

10 Modelltest

Lesen Hören Schreiben Sprechen

Arbeitszeit: 10 Minuten



Teil 1

Lies den Text und die Aufgaben 1 bis 6 dazu.
Wähle: Sind die Aussagen richtig oder falsch?

Beispiel

0 Pascal wohnt mit seiner Familie auf einem modernen Bauernhof.

Richtig

~~Falsch~~

1 Die Familie kauft die meisten Lebensmittel im nächsten Ort.

Richtig

Falsch

2 Das Haus ist mit modernster Technologie eingerichtet.

Richtig

Falsch

3 Pascals Eltern glauben, dass man ohne Luxus auch glücklich sein kann.

Richtig

Falsch

4 Obwohl Pascal erst 12 ist, hat er auch Aufgaben auf dem Bauernhof zu erledigen.

Richtig

Falsch

5 Pascal füttert gern die Pferde und hängt gern die Wäsche auf.

Richtig

Falsch

6 Hinter dem Bauernhof kann Pascal in einem Freibad baden und Fußball spielen.

Richtig

Falsch

Beim Lösen müsst ihr 2 Sachen erledigen:

1. Zutreffende Sätze zu den Items 1-6 mit Nummern (1-6) versehen. Nicht zutreffende Sätze lasst ihr bitte frei!
2. Entscheidet dann bei den Items für Richtig oder Falsch

Beispielaufgabe:

1 Ist das Wetter schön?

Beispieltext:

Hallo ihr Lieben,

(_) vorgestern bin ich in Rom angekommen. (1) Das Wetter ist super. () Leider ist das Hotelzimmer nicht so groß.

Anders leben – Ein Blog für Jugendliche, die etwas zu erzählen haben

Hallo! Ich heiße Pascal und ich bin 12. Wie wir ohne Auto, Handy und Fernseher leben können und diese Dinge auch nicht vermissen, möchte ich euch heute erzählen.

Wir leben auf einem uralten, abgelegenen Bauernhof in der Schweiz. Wir, das sind meine Eltern, mein Onkel, mein älterer Bruder Luca und ich. Ausserdem sieben Kühe, unsere Pferde Wassili und Max, 30 Milchziegen und ein paar Hühner.

Wenn wir zum Einkaufen in den nächsten größeren Ort müssen, spannen wir die Pferde einfach vor die Kutsche oder wir fahren mit dem Velo dorthin. Das kommt aber nicht so häufig vor, denn wir versuchen das meiste von dem, was wir essen, selbst herzustellen, wie z.B. Kräuter, Gemüse, Obst und Fleisch. Milch, Eier, Käse von unseren eigenen Tieren.

Auf unserem Hof gibt es keine Handys, keine Heizung, noch nicht mal einen Fernseher. Unsere Möbel sind aus dem 19. Jahrhundert, sogar unser Telefon und die Lichtschalter sind richtig alt: über 80 Jahre! Wir leben hier, wie die Menschen vor hundert Jahren gelebt haben. Meine Eltern finden nämlich, dass die meisten Menschen in zu großem Überfluss leben und man kann auch glücklich sein, wenn man auf Luxus verzichtet und von dem lebt, was man selbst herstellt.

Wenn ich auf einen der Hügel hinter unserem Haus klettere und mich umgucke, sehe ich erst mal nichts. Dass der nächste Nachbar Hunderte Meter entfernt wohnt, ist für mich ganz normal. Ein einsames Tal mit Wäldern und Wiesen, Berge drum herum: Abenteuerland. Wir bewirtschaften 60 Hektar, das ist so groß wie 82 Fussballfelder.

Das Leben hier ist aber auch hart. Jeder muss auf dem Hof mithelfen. Ich hasse nichts mehr als Wäsche aufzuhängen. Dafür melke ich gerne die Ziegen, treibe die Kühe von der Weide oder füttere die Pferde mit Heu.

Den Trubel in der Stadt vermisste ich nicht. Hinter dem Hof hat mein Vater uns einen kleinen Badensee angelegt, ich brauche also kein Freibad. Und einen Fussballplatz haben wir auch. Der ist etwas rumpelig, hat aber einen natürlichen Rasenmäher: Die Ziegen sorgen dafür, dass das Gras immer schön kurz ist.